

Wintersonnenwende 2011 auf Hanskalbsand

Vom 16. bis 18.12.2011

Sieben Paddler machten sich trotz Sturmwarnungen und Schneefall am Freitag auf den Weg zur Elbe. Das Packen der Boote gleich nach der Ankunft konnten wir vergessen, da das Sturmtief „Joachim“ immer noch Regen und kräftige Böen vorbei schickte. So wurde aus dem Ankunftstag eine gemütliche Zusammenkunft bei Weihnachtsbier im Auto.



Am Samstag war dafür frühes Aufstehen angesagt , um 06.00 Uhr klingelte der Wecker. Nach schnellem Frühstück war das Packen der Boote bei Dunkelheit und Kälte kein Vergnügen. Als alle Boote im Wasser schwammen, war alle Anspannung verflogen und eine Fahrt ohne Regen in den Sonnenaufgang entschädigte für alle Mühen.

Mit gutem Rückenwind bei zeitweiligem Wellenreiten ließen wir den Seglerhafen „Neuen- schleuse“ schnell hinter uns. Nach ca. 9 km auf der Nebelbe bis zur Ostspitze von Hanskalbsand, ging es mit ablaufendem Wasser auf der Hauptelbe gegen den Wind und die Wellen zurück zum Zeltplatz gegenüber der Schiffsbegrüßungsanlage von Schulau.



Unsere Zelte waren gerade aufgestellt, als auch die Hamburger Paddler anlandeten. Gemeinsames Holz sammeln und ein ordentlicher Spaziergang über die Insel hielten uns warm.



Am großen Lagerfeuer mit gelegentlichen Regenschauern machten Paddlergeschichten am Abend die Runde.

Rechtzeitig zum Frühstück und beim anschließenden Packen ließen die kurzen Schauer nach.



Leider nur eine knappe Stunde und wir hatten den Hafen erreicht. Nach dem alles verstaut war und wir beim abschließenden Kaffee im Auto saßen, fielen dicke Flocken vom Himmel. So war der Entschluß die Tour nicht zu verlängern wohl richtig.

Eine interessante Tour mit Christian, Heinrich, Thomas, Sieghard, Klaus und natürlich Lauser ist vorbei.

Renate und Fritz